

Passau für SLC-Läufer wieder eine Reise wert

Fünf Podestplätze beim Passauer Domlauf – Nina Lang wiederholt Sieg vom Vorjahr



Vor dem Start hatte das 13-köpfige Läuferteam des SLC vor dem König- Max-Joseph-Denkmal am Domplatz Aufstellung genommen.

Kirchberg/Passau.

Seit neun Jahren gehört der Passauer Domlauf zum festen alljährlichen Wettkampfprogramm der SLC-Läufer. Wenn auch die Strecke, die zum Teil über Kopfsteinpflaster führt, nicht jedem Läufer behagt, so möchte doch keiner, der dort einmal an den Start gegangen ist, das spezielle Flair in der Altstadt und an Inn vermissen. Und fast jedes waren die Läufer aus dem Bayerwald in den vergangenen Jahren immer wieder mit respektablen Ergebnissen im Gepäck zurückgekehrt. So hatte sich auch am vergangenen Sonntag eine 13-köpfiges Laufteam auf die Fahrt zur Domstadt gemacht um die Farben des SLC beim 18. Internationalen DJK-Domlauf-Stadtgalerielauf zu vertreten. Und obwohl es wieder einen neuen Teilnehmerrekord mit fast 1400 Teilnehmern gab, konnten sich die Kirchberger erneut weit vorne in ihren Klassen behaupten. Immerhin sprangen fünf Podestplätze und weitere Platzierungen im Vorderfeld der Klassen heraus. Ganz oben auf dem Treppchen stand **Nina Lang**, die über 4100 Meter souverän mit 90 Sekunden Vorsprung in der Altersklasse Schüler A /W14 (20:59) *gewann*. Damit gelang es ihr auch den Sieg vom

Vorjahr zu wiederholen. Mama **Diana Lang**, die nach längerer Verletzungspause noch mit Trainingsrückstand an den Start ging, zeigte dennoch eine starke Leistung bei ihrem *zweiten Rang* (W 45) über 7400 Meter (33:20).

Nicola Loibl (Jugend B), die im Winter als erfolgreiche Eiskunstläuferin bei bayerischen und deutschen Meisterschaften in Erscheinung tritt, bewies mit dem *Silberrang* (19:08 Minuten) über 4100 Meter ihre sportliche Vielseitigkeit. Für den sieggewohnten **Johannes Wildfeuer** (Jugend A) war der *dritte Platz* (16:08) keine Enttäuschung. Steckte er in den vergangenen Wochen im Abiturstress und hatte das Training stark reduziert. Stolz auf ihren *zweiten Rang* (7,4 km/32:03) in ihrer Klasse durfte auch **Carmen Hirtreiter** (W 35) sein. Damit errang sie auch einen beachtlichen *8.Rang* in der *Gesamtwertung* bei insgesamt 313 Läuferinnen des Hauptlaufs.

Äußerst knapp dagegen verpasste **Felix Schachenmayer** (Schüler M 10) den Sprung auf das Siegerpodest. In der gleichen Zeit des Drittplatzierten (1300m/4:41) wurde er vom Kampfgericht auf den *vierten Rang* gesetzt. Ebenfalls als *Vierte* ihrer Altersklasse überquerte **Alexandra Herz** die Ziellinie. Einen starken Eindruck hinterließ wieder einmal **Robert Wildfeuer** mit seinem *fünften Rang* über 7,4 Kilometer (29:14) in der Altersklasse M 50. Der Betreuer der Laufgruppe ist seit 2009 jedes Jahr in Passau am Start und seitdem blieb seine Zielzeit fast unverändert. Eine respektable Leistung bot auch **Christoph Schachenmayer** (M35), der mit den Nachwirkungen einer Verletzung zu kämpfen hatte, aber dennoch im Endklassement in der *ersten Hälfte* seiner Klasse (7,4 km/36:42) lag. Für **Claudia Wildfeuer** (W 45) fiel das Comeback in Passau mit dem *siebten Platz* (7,4 km/41:34 min) ebenfalls zufriedenstellend aus. Immerhin schaffte sie damit den Sprung in das erste Drittel ihrer Klasse.

Aufhorchen ließ bei den Schülern **Timo Hirtreiter** (Schüler B/M 12) als *Sechster* und mit seiner Zeit (20:29 Minuten) auf der ungewohnten Strecke über 4,1 Kilometer. Auch Bruder **Leon** (Schüler D/M8) konnte sich in 5:23 Minuten (1,3 km) ebenso unter 58 Teilnehmern als *Zehnter* gut in Szene setzen wie **Magdalena Wildfeuer**, die in ihrer Altersklasse (Schüler C/W 11) den *neunten Platz* (20:29) belegte.